

Handout zum Workshop „Persönliche Schutzausrüstung PSA“

Was ist die PSA und wofür braucht man sie?

Die Persönliche Schutzausrüstung (PSA) dient dem Schutz der Beschäftigten vor einer gesundheitlichen Gefährdung, die beim Umgang mit schimmelpilzkontaminiertem Schriftgut entstehen kann. Sie beinhaltet Kleidung, Handhygiene und Hautschutz sowie den Atemschutz.

Wann braucht man die PSA?

Das Tragen von Schutzkleidung empfiehlt sich immer, wenn eine gesundheitliche Gefährdung nicht mit absoluter Sicherheit ausgeschlossen werden kann. Für gewöhnlich weist das Schriftgut einen gewissen Grad an Verschmutzung auf, wobei die Herkunft und Zusammensetzung der Verschmutzung selten nachvollzogen werden kann. Daher ist das Tragen eines Arbeitskittels beim Umgang mit Schriftgut sinnvoll. In jedem Fall muss die PSA angewandt werden, wenn das Schriftgut sichtbar stark verschmutzt ist, oder wenn der Verdacht einer Schimmelpilzkontamination vorliegt oder ein Befall erkannt wurde.

Woraus besteht die PSA konkret?

Sie besteht aus (Einweg-)Kitteln (ausgestattet mit Bündchen und geschlossenem Kragen), staubdichten Overalls mit Kapuze, Armstulpen, Handschuhen (latex- und puderfrei), FFP 2 oder FFP 3 Masken mit Ausatemventil, Einmalhauben, Schuhüberziehern, Schutzbrillen, Handdesinfektionsmittel und Hautpflegemitteln.

Worauf ist beim Tragen von PSA zu achten?

Beim Tragen der PSA ist zwangsweise auf die Schwarz-Weiß-Trennung zu achten. Die Außenflächen der PSA werden kontaminiert und können die anhaftenden Partikel übertragen. Eine Gesundheitsgefährdung würde damit verbreitet werden. Kontaminierte PSA ist nach Gebrauch umgehend sicher zu entsorgen und verlässt den kontaminierten örtlich begrenzten Bereich nicht! Einwegprodukte sind definitiv nach der Benutzung zu entsorgen.

Kann man Kittel waschen?

Werden Laborkittel aus Baumwolle als PSA und Arbeitskittel verwendet, können diese bei mind. 90°C gewaschen werden. Eine Reinigung sollte extern durch einen RLA- zertifizierten Dienstleister erfolgen. Keinesfalls dürfen die Kittel in der privaten Waschmaschine gereinigt werden! Es sind zudem Reinigungsintervalle festzulegen, welche die Häufigkeit der Benutzung und die Tätigkeiten beachten. Ein Intervall zwischen alle 14 Tage bis 1 Mal im Monat ist zu empfehlen.

Wie legt man die PSA an?

Die Reihenfolge des Anlegens ist wichtig, damit die Schutzfunktion der PSA gewährleistet ist. Es werden zuerst die Hände desinfiziert (incl. Handgelenke, Daumen und Fingerkuppen) und anschließend die Handschuhe angelegt. Der Kittel wird als nächstes angezogen (ausgestattet mit Bündchen und geschlossenem Kragen) und anschließend die Atemmaske (FFP 2 oder FFP 3) aufgesetzt (Sitz kontrollieren!). Je nach Ausstattung kann die PSA durch das Anlegen weiterer Materialien (z.B. Armstulpen bei der gleichzeitigen Verwendung von Kitteln ohne Bündchen) ergänzt werden. Zu beachten ist, dass keine Hautpartien (Arme, Beine, Füße, Oberkörper) frei liegen. Auf das Tragen von Tüchern und Schals die über den Kittel/Overall hervortreten ist zu verzichten.

Wie legt man die PSA ab?

Beim Ablegen der PSA gilt es, jeglichen Kontakt mit den kontaminierten Außenflächen der PSA zu vermeiden. Dafür wird bei einer Standardausstattung (bestehend aus Kittel, Handschuhen, Atemschutzmaske) zunächst der Kittel abgelegt. Hierbei wird die kontaminierte Außenseite nach innen gedreht, sodass der Kittel gefahrlos berührt werden kann. Dann wird die Atemschutzmaske abgenommen. Anschließend werden die Handschuhe abgelegt, wobei ebenfalls die innen liegende Seite am Rand der Handschuhe gegriffen wird und die Handschuhe dann abgerollt werden, sodass die kontaminierte Außenseite innen liegt. Der letzte Schritt ist dann die Reinigung und Desinfizierung der Hände sowie das Nutzen einer Handpflegecreme (möglichst nicht rückfettend). Die PSA wird in dichte Säcke verpackt und entsorgt.